# Pflichtenheft Autodrehleiter (ADL) 30 +/-3m

## Generelle Fahrzeugausrüstung

* Zulässiges Gesamtgewicht bis 18 t (Elektrofahrzeuge bis 19 t)
* Fahrzeughöhe: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeugbreite: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeuglänge: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* in Kabine mind. 2 AdF
* Grundsätzlich serienmässiges Fahrgestell
* Ersatzteilgarantie von 20 Jahren (Fahrgestell und Aufbau)
* Das Fahrzeug muss den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) entsprechen und durch den Lieferanten beim Strassenverkehrsamt geprüft werden
* Hinterachsantrieb
	+ Option: Allrad, Längssperre, Differentialsperre Hinterachse / Vorderachse
* Antischlupfregelung oder gleichwertiges System, wenn möglich
* ABS-Bremssystem, wenn möglich
* Allrad-Feststellbremse
* Winter-Bereifung mit Alpine-Symbol
* Motorenleistung mind. 60 Nm/t Drehmoment
* Wandlerautomat
	+ Variante: automatisiertes Schaltgetriebe
	+ Variante: Schaltgetriebe
* Nebenantrieb für Drehleitersatz
* Autonomie für 4 Stunden Dauerbetrieb
* Rückfahrkamera
* Klimaanlage
* Druckluftanschluss mit Rückschlagventil zur Aufladung der Bremsluftbehälter durch Fremdeinspeisung
* 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
* Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
* Sondersignal Blaulicht und CIS-GIS-Horn nach SVG
* Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
* Gelbe Blinkleuchten nach vorne und hinten gerichtet, auf dem Fahrzeugdach an Warnblinkleuchten gekoppelt
* Datenaufzeichnungsgerät gemäss VTS, folgende Daten müssen aufgezeichnet werden: Geschwindigkeit, Blinker rechts, Blinker links, Bremslicht, Abblendlicht, Blaulicht, Zweiklanghorn
* Abblendlicht als Tagfahrlicht geschaltet
* Kühlung auf Standbetrieb im Dauerbetrieb ausgelegt
* Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot (z.B. RAL 3000)
* Reflektierende Tagesleuchtstreifen mit reflektierender Abgrenzung zum Feuerwehrrot an allen vier Fahrzeugseiten, Reflektionswert RA2
	+ Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
* Fahrzeug und Aufbau spritzwasserdicht
* Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollladen usw.
* 2 Paar Spur-Schneeketten
* Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
* Funk in Kabine eingebaut (Funkgerät durch Feuerwehr angeliefert)

## Feuerwehrtechnische, fest eingebaute Ausrüstung

* Notstromaggregat
	+ Notstromaggregat 8 kVA / IP 54 / Mobil
	+ Reservetreibstoff 20 l in Kanister
	+ Generator Ein / Aus beim Maschinistenstand

## Technische Ausrüstung Drehleitersatz

* Hydraulischer Drehleitersatz 30m +/-3m mit automatischer Seitenausgleichssteuerung
* Variable automatische Abstützung
* Automatische Niveauregulierung Drehkranz / Fahrzeug
* Automatische Niveauregulierung Korb
* Benützungsfeld unter Terrain
* 1. Leitersatz mit fest installierter Wasserleitung NW 75 mm
* Korb mit mind. Belastung 270 kg
* Am Korb installierbare Beleuchtung mind. 80'000 Im
* Steckdosen im Korb (4x T23)
* Im Korb installierbarer Wasserwerfer 2'000 l/min bei 10 bar mit Hohlstrahldüse variabel einstellbar von Sprühstrahl bis Vollstrahl
* Im Korb zusätzlicher Abgang Storz 55 mm
* Gegensprechverbindung Maschinistenstand–Korb
* Krankentragelagerung für Korbschleiftrage am Korb installierbar
* Lasthaken am untersten Teleskopteil (Tragkraft 2'000 kg)
* Lasthaken am obersten Teleskopteil (Tragkraft 500 kg)
* Anschlagpunkt im Korb fix installiert
* Rückhaltesicherung im Korb

## Abnahmen

* Sicherheitsnachweis für die gesamte elektrische Anlage
* MFK
* Abnahme durch die Gebäudeversicherung St.Gallen

## Optionen

* Fahrzeugausrüstung
* Allradantrieb permanent / zuschaltbar
* Umfeldbeleuchtung
* Rückfahrleuchten zuschaltbar
* Pumpe
	+ Normaldruckpumpe FPN 10-3000 (EN 1028)
	+ Nennförderstrom 3'000 l/min
	+ Schliessdruck 10-17 bar
	+ 2 Eingänge Storz 75 mm
	+ Automatische Pumpendruckregulierung
	+ Normaldruckabgang direkt auf Teleskopleitung / Leitung zum Korb mit Niederschraubventilen oder verzögerte Öffnungs- / Schliessautomatik
	+ Pumpe EIN / AUS bei der Pumpe
* Atemschutz
	+ Atemluft Flaschenbatterie mind. 40 l / 300 bar (einzeln auswechselbar)
	+ Fest installierte Atemluftleitung "Mitteldruck" ab Flaschenbatterie bis in Korb
	+ Im Korb 2 Steckkupplungen für die gleichzeitige Versorgung von 2 AdF mit Atemluft

## Mobiles Material

Grundsätzliches

* das Material wird durch die Feuerwehr angeliefert
* Standort und Einbau des mobilen Materials gemäss Einbauplan
* Atemschutzmodul 1 Trupp
	+ 2 Pressluftatmer
	+ 2 Reserveflaschen
* Verkehrsmodul 1
	+ 2 Faltsignale 90 cm, R2
	+ 2 Blitzleuchten, L8L
	+ 6 Leitkegel, 50 cm, R2B
	+ 500 m Absperrband
	+ 2 Stablampen
* Elektromodul Rttg
	+ 2 Handscheinwerfer oder Taschenlampen
* Sanitätsmodul 1
	+ Sanitätsmodul Sauerstoffabgabe
	+ Sanitätsmodul Verband (z.B. nach DIN 14142)
	+ 1 Korbschleiftrage
* Absturzsicherungsmodul
	+ Absturzsicherungsmaterial für 2 Personen
* Löschmodul Rttg
	+ 100 m Schlauch NW 75 mm
	+ 30 m Schlauch NW 75 mm für Leitersatz
	+ 40 m Schlauch NW 40 mm
	+ 2 m Schlauch NW 40 mm für Korb
	+ 1 Hydrantenschlüssel mit Übergangsstück 75/55 mm
	+ 1 Absperrventil mit Entlüftungseinrichtung
	+ 1 Hohlstrahlrohr
	+ 1 Paar Storzschlüssel
* Modul Kleinlöschgerät 1
	+ 1 Handfeuerlöscher 9 kg
	+ 1 Löschdecke
* Werkzeugmodul 1
	+ 1 Feuerwehraxt
	+ 1 Pickel
	+ 1 Schaufel
	+ 1 Brechwerkzeug
* Modul Trennen 1
	+ Arbeitsschutzausrüstung
	+ 1 Kettensäge für Holz
* Kommunikation
	+ 2 Handfunkgeräte inkl. Ladegerät, aufladbar über die Ausseneinspeisung
* zusätzliches Material gemäss Anforderung der Feuerwehr

## Einbauplan Autodrehleiter (ADL)

Sanitätsmodul



Verkehrsmodul

